

Schwester Sieglinde – ein Leben für den Orden und die Schule

Am 8. Januar 2015 besuchte uns Schwester Sieglinde und erzählte über ihr Leben als Klosterschwester. Wir hatten im Unterricht gerade den Orden der Benediktiner kennengelernt. Nun berichtete Schwester Sieglinde, dass ihr Tagesablauf völlig anders sei als der der Benediktiner. Viel freier können die Maria-Ward-Schwwestern ihren religiösen Alltag gestalten. Wir erfuhren, dass unsere St. Marien-Schulen früher eine Grundschule hatten, in die Schwester Sieglinde eingeschult worden war. Gleich nach dem Abitur trat Schwester Sieglinde in den Orden ein und blieb der Schule bis zum Eintritt in den Ruhestand erhalten. Sie hatte hier als Deutsch-, Geschichts- und Sozialkundelehrerin gearbeitet und liebte diese Tätigkeit über alles. Nun leitet sie als Mutter Oberin das Kloster neben unserer Schule und hat den ganzen Tag mit Umbaumaßnahmen zu tun. Es war sehr interessant, was Schwester Sieglinde alles über sich und unsere Schule sowie über ihr heutiges Leben in der Klostersgemeinschaft älterer Damen berichtete.

Evangelische Schülerinnen der 7. Klassen und Frau Kunert